



Text: Andreas Baar Fotos: Andreas Baar und Sascha Mecking

**MEISTER:** André Siemsen aus Schacht-Audorf prügelt seinen International 1255 Sport Edition an die Spitze.



# Schlacht im Regen

Das Farm Pulling greift an. Spannung, Schlamm und Besucher satt: Die Saison 2010 hat alles geboten. Wir haben die Sieger.



**LADYLIKE:** Lukas Siebers ließ seine Freundin Rachel ans Steuer des Airbus One – und sie hatte ihren Spaß.

**S**ie riefen eine neue Serie ins Leben, weil sie die Raketen und Hub-schraubermotoren auf vier Rädern beim „großen“ Tractor Pulling ein bisschen leid waren: Die Liebhaber der ursprünglichen Kraftpakete. Der Pulling-Boliden, denen man noch ansieht, dass sie Traktoren sind. Und die auch genau so klingen. Das Farm Pulling war geboren und erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Die zweite Saison 2010 brach alle Rekorde.

„Am Ende gab es eine kleine Sensation“, sagt Sascha Mecking, der die Farm-Serie mit ein paar Unentwegten fördert.

André Siemsen aus Schacht-Audorf vom Team Lindemann war quasi erst in dieser Saison eingestiegen – und gewann mit dem International 1255 gleich die Meisterschaft in der 3,5- und

4,5-Tonnen-Sportklasse. Die Schrauber aus Schleswig-Holstein um Andreas Lindemann hatte schon 2009 mit ihrem International 1455 alle in Grund und Boden gefahren, und auch der zweite Schlepper war nun ein Gigant vorm Bremswagen.

**BEI DEN SCHWEREN** Jungs herrschten die Schlepper vom Team Sonsbeck. Michael Siebers gewann die 5,5-Tonnen-Sportklasse. Dem Massey Ferguson MF 1155 mit acht Zylindern und 8,9 Litern Hubraum sei Dank! Sein Onkel Alois Siebers hatte den MF 2805 im Griff und bei den 6,5-Tonnern die Nase vorn. Die Standardklasse 4,5 Tonnen gewann Jens Bock aus Langlingen mit seinem 7506er Deutz – für ihn in der Premiersaison gleich die Meisterehren – und in der 6-Tonnen-Standardklasse siegte Daniel Wassenberg aus Geldern mit dem Case IH 1255.



**SPORTKLASSE:** Michael Siebers holte sich auf dem MF 1155 den Titel.



**SCHLAMMSCHLACHT:** Zuschauer und Fahrer kämpften in Sonsbeck gegen den Dreck.

## Die Champs

- 3,5 t/4,5 t Sportklasse**  
André Siemsen (IH 1255).
- 5,5 t Sportklasse**  
Michael Siebers (MF 1155).
- 6,5 t Sportklasse**  
Alois Siebers (MF 2805).
- 4,5 t Standardklasse**  
Jens Bock (Deutz 7506).
- 6 t Standardklasse**  
Daniel Wassenberg (Case IH 1255).



**SCHATTENBOXER:** Hans Heesakkers aus den Niederlanden ging mit seinem Case 426 White Shadow in Sonsbeck an den Start.



»Wir wurden von 6 000 Zuschauern überrannt«

Wassenberg zeigt, was Mann alles mit einem Traktor machen kann, der noch zur Feldarbeit eingesetzt wird.

**DAS FINALE IM** hessischen Schlechtenwegen war ein echter Showdown. Dort gab es laut Mecking nur ein Motto: „Klagt nicht – kämpft!“ Denn eigentlich erschien es im Dauerregen, der vor dem Rennen niedergegangen war, unmöglich, auf der neuen Pulling-Strecke eine vernünftige Veranstaltung durchzuführen. Aber die Organisatoren schafften es! Am Tag der Tage strahlte dann sogar die Sonne und lockte die Zuschauer in Massen an.

„Insgesamt war die Veranstaltung ein wahnsinniger Erfolg. Wir wurden an dem Wochenende von 6 000 Zuschauern überrannt“, schreibt Sascha Mecking an Traktor Power.

Weniger Glück hatten die Veranstalter in

Sonsbeck. Hier wurden Fahrer und Zuschauer richtig nass gemacht. Trotzdem hatten an den beiden Tagen rund 3 000 Zuschauer ihren Spaß in der Regenschlacht am Niederrhein. Lengerich im Emsland bot das größte Farm Pulling der Serie. Hier waren sogar Fahrer aus den Niederlanden und Dänemark am Start. Toll: Bei den deutschen Sportklassen meldeten sich 16 Teams an. Das war absoluter Rekord!

**FARM-PULLING-MITINITIATOR** Mecking jedenfalls verspricht Traktor Power schon mal eine spannende Saison 2011.

„Für das nächste Jahr werden einige Neu- und Umbauten erwartet“, verrät er.

Damit wollen die Fahrer den erfolgsverwöhnten Teams Lindemann und Sonsbeck die Hinterreifen zeigen.

## Klasse Klassen

Die Deutsche Treckertreck Organisation (DTTO) unterscheidet beim Farm Pulling drei Traktortypen:

Bauernklasse mit Serienschleppern direkt vom Acker.

Standardklasse mit Schleppern, die zwar serienmäßig sind, aber speziell fürs Pulling hergerichtet wurden.

Sportklasse, wo ein sanftes Tuning erlaubt ist, aber die Leistung beschränkt wird. Trotzdem brüllen hier Turbo, große Einspritzpumpen und Ladeluftkühler bis zu 550 PS. Infos unter [www.dtto.de](http://www.dtto.de).



**SCHWERER JUNGE:** Daniel Wassenberg quälte den Case IH 1255 bei den 6-Tonnen ganz nach vorn.



**HUP HOLLAND HUP:** Marcel Arendsen mit einem seltenen IHC 5488 in Sonsbeck.